

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	553
		TOP:	15
	Verhandlung	Drucksache:	860/2019
		GZ:	T
Sitzungstermin:	06.11.2019		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Dr. Mayer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / fr		
Betreff:	B 10 Rosensteintunnel mit B 10/B 14 Verbindung am Leuze, - Stand der Baumaßnahme, - Neufestsetzung der Gesamtkosten, offene Vergaben, - Vergabe Betriebs- und sicherheitstechnische Ausstattung Leuze, - Honorar- und Budgeterhöhungen, - Finanzierung		

Vorgang: Betriebsausschuss Stadtentwässerung vom 22.10.2019, öffentlich, Nr. 13
Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 10.10.2019, GRDs 860/2019, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Bericht zum Stand der Baumaßnahme

Vom Bericht zum Stand der Baumaßnahme B 10 Rosensteintunnel mit B 10/B 14 Verbindung am Leuze wird Kenntnis genommen.

2. Neufestsetzung der Gesamtkosten

Der Erhöhung der Gesamtkosten auf 392.710.000 EUR (inkl. Eigenleistungen von 18.605.000 EUR) wird zugestimmt.

3. Vergabe B 10/B 14 Verbindung am Leuze, Betriebs- und sicherheitstechnische Ausstattung

Der Vergabe der Arbeiten zur Installation der betriebstechnischen Ausstattung an die Fa. Dürr Group GmbH aus Weinstadt wird lt. Begründung zugestimmt. Die Fa. Dürr Group GmbH erhält für ihre Leistungen 12.536.432,91 EUR.

4. Honorar- und Budgeterhöhungen

4.1 Honorarerhöhung für Ingenieurleistungen, Betriebstechnik Rosensteintunnel: Ingenieurgemeinschaft Bung, GBI Gackstatter, HDI

Das bereits zur Verfügung gestellte Budget wird von 985.000 EUR um 280.000 EUR auf 1.265.000 EUR erhöht.

4.2 Honorarerhöhung für Ingenieurleistungen, Betriebstechnik B 10/B 14 Verbindung am Leuze: GBI Gackstatter

Das bereits zur Verfügung gestellte Budget wird von 633.000 EUR um 120.000 EUR auf 753.000 EUR erhöht.

4.3 Honorarerhöhung für Ingenieurleistungen, Objektüberwachung Betriebstechnik B 10 / B 14 Verbindung am Leuze: Ingenieurbüro IDS Beratende Ingenieure

Das bereits zur Verfügung gestellte Budget wird von 700.000 EUR um 180.000 EUR auf 880.000 EUR erhöht.

4.4 Budgeterhöhung für die Anpassung von Lichtsignalanlagen

Das bereits zur Verfügung gestellte Budget wird von 1.400.000 EUR um 700.000 EUR auf 2.100.000 EUR erhöht.

5. Finanzierung

5.1 Die Fortschreibung der mit GRDRs 553/2019 festgesetzten Gesamtkosten von 345.010.000 EUR (inkl. Eigenleistungen von 15.905.000 EUR) um 47.700.000 EUR (inkl. Eigenleistungen von 2.700.000 EUR) auf 392.710.000 EUR (inkl. Eigenleistungen von 18.605.000 EUR) wird beschlossen.

5.2 Die Gesamtkosten von 392.710.000 EUR werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt - beim Projekt 7.665003 - Rosensteintunnel - wie folgt gedeckt:

Jahr	Auszahlungen EUR	Eigenleistungen EUR	Gesamtkosten EUR
2019 und früher	297.205.000	14.037.000	311.242.000
2020	15.000.000	840.000	15.840.000
2021	29.930.000	1.028.000	30.958.000
2022	13.000.000	1.000.000	14.000.000

2023	13.000.000	1.000.000	14.000.000
2024	5.000.000	600.000	5.600.000
2025	970.000	100.000	1.070.000
Gesamt	374.105.000	18.605.000	392.710.000

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache bei 3 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen mehrheitlich zu.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS